

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 4911

G I 1 - m - 1/64

Ausgegeben am 16. April 1964

Der saarländische Einzelhandel im Monat Januar 1964

Die Geschäftstätigkeit war im Januar wie üblich verhältnismässig schwach. Der wertmässige Umsatz war trotz gestiegener Preise nicht höher als 1963, wogegen die Wachstumsrate für das gesamte Bundesgebiet in der gleichen Zeit 6 % betrug.

Die Verkäufe an **Nahrungs- und Genussmitteln** erreichten (+ 2,6 %) nicht die gleiche Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat wie im Bundesdurchschnitt (+ 5 %). Das traf für alle Zweige zu, nur bei den Geschäften mit Wein und Spirituosen waren die Verkaufserlöse im Gegensatz zu der Entwicklung im gesamten Bundesgebiet etwa ein Viertel geringer als im Januar 1963; Damit setzte sich die seit 1961 in dieser Branche rückläufige Entwicklung auch im Januar fort.

Der Einzelhandel mit **Bekleidung, Wäsche und Schuhen** wies im Berichtsmonat ein um - 1,3 % geringeren Umsatz als im Vorjahr (Bund: + 8 %) aus. Begünstigt durch die lebhaftere Geschäftstätigkeit im Winterschlussverkauf nahmen die Verkäufe von Wäsche und Bettwaren (+ 14 %) kräftig zu. In anderen Geschäftszweigen, vor allem Oberbekleidung (- 13 %), war die Umsatztätigkeit saisonüblich rückläufig.

Die Nachfrage nach **Hausrat und Wohnbedarf**, die seit 1961 von Jahr zu Jahr etwas schwächer wurde, war im Berichtsmonat erstmalig wieder gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat stärker und führte zu einer Steigerung von 4,7 %. Sie war im Bundesdurchschnitt allerdings kräftiger (+ 6 %). Von den einzelnen Branchen konnte vor allem der Handel mit Teppichen und Gardinen seinen Umsatz gegenüber Januar 1963 beträchtlich steigern (+ 38 %). Dagegen verzeichneten die übrigen Geschäftszweige einen schwachen Rückgang. Eine leichte Zunahme des Umsatzes konnte auch bei den Geschäften mit Beleuchtung und Elektrogeräten festgestellt werden.

Die übrigen, in der Gruppe Einzelhandel mit **Sonstigen Waren** zusammengefassten Geschäftszweigen setzten insgesamt um - 4 % weniger um als im Vorjahresmonat (Bund: + 4 %). In den meisten Branchen nahmen die Umsätze zu. Beim Einzelhandel mit Brennmaterial verlief die Saison diesmal anders als 1963, denn damals war infolge des herrschenden Frostes die Nachfrage nach Heizmaterial relativ hoch. Diesmal waren auf Grund einer stärkeren Bevorratung im Herbst und des milden Winters die Verkäufe um 18,4 % niedriger als 1963.

Die **Warenhäuser** erhöhten ihre Umsätze um + 9,1 %, wobei die stärkste Zunahme (+ 26,7 %) auf die Abteilungen Hausrat und Wohnbedarf entfiel.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

INDEX DES EINZELHANDELSSUMSATZES

- MD 1960 = 100 -

Gruppe	1963					1964		Veränderung in %			
	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Jan. 1964 zu Dez. 1963	Jan. 1963 zu Dez. 1962	Jan. 1964 zu Jan. 1963			
Ausgewählter Wirtschaftszweig											
Warenhäuser 1)	142	189	207	328	152	- 54	- 54	+ 9			
Gemischwarengeschäfte	107	122	120	166	106	- 36	- 35	0			
I. - Nahrungs- und Genussmittel	103	114	111	135	104	- 23	- 23	+ 3			
darunter:											
Lebensmittel aller Art	98	109	105	122	99	- 19	- 21	0			
Milch und Milchzeugnisse	106	106	101	111	102	- 8	- 4	+ 4			
Wein und Spirituosen	69	70	73	135	62	- 55	- 50	- 25			
II. - Bekleidung, Wäsche, Schuhe	92	135	123	205	95	- 54	- 52	- 1			
darunter:											
Textilwaren aller Art	86	117	111	197	95	- 52	- 53	+ 1			
Wäsche und Bettwaren	102	112	120	174	93	- 47	- 51	+ 14			
Oberbekleidung	98	163	123	172	95	- 45	- 43	- 14			
Schuhe	82	130	116	199	68	- 66	- 58	- 5			
III. - Hausrat und Wohnbedarf	96	110	104	142	82	- 42	- 45	+ 5			
darunter:											
Eisenwaren und Küchengeräte	109	116	104	144	86	- 40	- 41	- 2			
Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	66	74	82	137	80	- 42	- 48	- 1			
Möbel	78	100	91	114	64	- 43	- 41	- 2			
IV. - Sonstige Waren	116	128	131	196	121	- 38	- 32	- 4			
darunter:											
Bücher	100	109	135	198	95	- 52	- 57	+ 5			
Papier und Schreibwaren	104	102	112	216	123	- 43	- 47	+ 15			
Apotheken	108	114	123	125	114	- 9	- 2	+ 7			
Drogerien	109	111	108	197	100	- 49	- 49	+ 4			
Fahrräder, Krafträder, Zubehör	75	70	54	66	51	- 23	- 37	+ 5			
Kraftwagen und Zubehör	122	138	138	111	122	+ 10	- 11	+ 1			
Brennmaterial	169	198	157	217	209	- 4	+ 30	- 18			
Einzelhandel zusammen	101	120	116	163	102	- 38	- 36	0			

1) Die Umsätze der Warenhäuser sind den entsprechenden Warengruppen I - IV zugeordnet.